

Sequenzen

Eine *Sequenz* ist ein Paar endlicher Formelmengen und wird notiert in der Form

$$\Gamma \Rightarrow \Delta.$$

Γ wird Antezedent und Δ Sukzedent genannt.

Sowohl Γ als auch Δ kann die leere Menge sein.

Sei $\mathcal{D}$ eine prädikatenlogische Struktur und β eine Variablenbelegung:

$$val_{\mathcal{D},\beta}(\Gamma \Rightarrow \Delta) = val_{\mathcal{D},\beta}(\bigwedge \Gamma \rightarrow \bigvee \Delta)$$

Es gelten die üblichen Vereinbarungen für leere Disjunktionen und Konjunktionen.



Aussagenlogische Axiome und Regeln

$$\text{axiom} \frac{}{\Gamma, F \Rightarrow F, \Delta}$$

$$\text{not-left} \frac{\Gamma, \Rightarrow F, \Delta}{\Gamma, \neg F \Rightarrow \Delta}$$

$$\text{not-right} \frac{\Gamma, F \Rightarrow \Delta}{\Gamma \Rightarrow \neg F, \Delta}$$

$$\text{impl-left} \frac{\Gamma \Rightarrow F, \Delta \quad \Gamma, G \Rightarrow \Delta}{\Gamma, F \rightarrow G \Rightarrow \Delta}$$

$$\text{impl-right} \frac{\Gamma, F \Rightarrow G, \Delta}{\Gamma \Rightarrow F \rightarrow G, \Delta}$$

$$\text{and-left} \frac{\Gamma, F, G \Rightarrow \Delta}{\Gamma, F \wedge G \Rightarrow \Delta}$$

$$\text{and-right} \frac{\Gamma \Rightarrow F, \Delta \quad \Gamma \Rightarrow G, \Delta}{\Gamma \Rightarrow F \wedge G, \Delta}$$

$$\text{or-left} \frac{\Gamma, F \Rightarrow \Delta \quad \Gamma, G \Rightarrow \Delta}{\Gamma, F \vee G \Rightarrow \Delta}$$

$$\text{or-right} \frac{\Gamma \Rightarrow F, G, \Delta}{\Gamma \Rightarrow F \vee G, \Delta}$$



Prädikatenlogische Regeln

all-left

$$\frac{\Gamma, \forall x F, F(X/x) \Rightarrow \Delta}{\Gamma, \forall x F \Rightarrow \Delta}$$

X neue Variable.

ex-right

$$\frac{\Gamma \Rightarrow \exists x F, F(X/x), \Delta}{\Gamma, \Rightarrow \exists x F, \Delta}$$

X neue Variable.

all-right

$$\frac{\Gamma \Rightarrow F(f(\bar{x})/x), \Delta}{\Gamma \Rightarrow \forall x F, \Delta}$$

f neues Fktsymbol
 $\bar{x} = x_1, \dots, x_n$ alle
freien Variablen in
 $\forall x F$.

ex-left

$$\frac{\Gamma, F(f(\bar{x})/x) \Rightarrow \Delta}{\Gamma, \exists x F \Rightarrow \Delta}$$

f neues Fktsymbol
 $\bar{x} = x_1, \dots, x_n$ alle
freien Variablen in
 $\exists x F$.



Axiome und Regeln für Gleichheit

identity-right

$$\frac{}{\Gamma, \Rightarrow s = s, \Delta}$$

symmetry-right

$$\frac{\Gamma \Rightarrow s = t, \Delta}{\Gamma \Rightarrow t = s, \Delta}$$

symmetry-left

$$\frac{\Gamma, s = t \Rightarrow \Delta}{\Gamma, t = s \Rightarrow \Delta}$$

eq-subst-right

$$\frac{\Gamma, s = t \Rightarrow F(t), \Delta}{\Gamma, s = t \Rightarrow F(s), \Delta}$$

eq-subst-left

$$\frac{\Gamma, F(t), s = t \Rightarrow \Delta}{\Gamma, F(s), s = t \Rightarrow \Delta}$$



Ableitungsbaum in S

Ein Ableitungsbaum ist ein Baum, dessen Knoten mit Sequenzen markiert sind und für jeden Knoten n die folgende Einschränkung erfüllt:

- 1 ist n_1 der einzige Nachfolgerknoten von n und sind $\Gamma \Rightarrow \Delta$ und $\Gamma_1 \Rightarrow \Delta_1$ die Markierungen von n und n_1 , dann gibt es eine Sequenzenregel

$$\frac{\Gamma_1 \Rightarrow \Delta_1}{\Gamma \Rightarrow \Delta}$$

- 2 besitzt n die beiden Nachfolgerknoten n_1 und n_2 und sind $\Gamma \Rightarrow \Delta$, $\Gamma_1 \Rightarrow \Delta_1$ und $\Gamma_2 \Rightarrow \Delta_2$ die Sequenzen an den Knoten n , n_1 und n_2 dann gibt es eine Sequenzenregel

$$\frac{\Gamma_1 \Rightarrow \Delta_1 \quad \Gamma_2 \Rightarrow \Delta_2}{\Gamma \Rightarrow \Delta}$$

Geschlossener Ableitungsbaum

Wir nennen einen Beweisbaum *geschlossen* oder *vollständig* wenn er zusätzlich noch die folgende Bedingung erfüllt:

- ③ es gibt eine Substitution σ , so daß für die Markierung A jedes Knoten n , der keinen Nachfolgerknoten hat, $\sigma(A)$ ein Axiom ist. Dazu zählen auch die beiden Gleichheitsaxiome.

Man beachte daß zunächst $A \equiv p(s) \Rightarrow p(t)$ kein Axiom zu sein braucht. Ist σ aber ein Unifikator von s und t dann ist $\sigma(A) \equiv p(\sigma(s)) \Rightarrow p(\sigma(t))$ zu einem Axiom wird.



Korrektheit und Vollständigkeit des Sequenzenkalküls

Theorem

Es seien $M \subseteq \text{For}_\Sigma$, $A \in \text{For}_\Sigma$. Dann gilt

$$M \vdash_S A \Rightarrow M \models A$$

Theorem

Es seien $M \subseteq \text{For}_\Sigma$, $A \in \text{For}_\Sigma$. Dann gilt

$$M \models A \Rightarrow M \vdash_S A$$

